

Zeitschrift: Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Band: 43 (2017)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Flückiger, Peter F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Die «Mitteilungen» erscheinen in neuem Gewand. Das seit 1989 bewährte Layout ist zur Verbesserung der Lesbarkeit leicht modifiziert worden. Der Themenbogen dieses Heftes spannt sich von der Geologie über die Bodenkunde bis hin zur Biologie. Die beiden ersten Artikel widmen sich Amanz Gressly aus Bärschwil (1814–1865), einem der grössten Geologen der Schweiz. Der herzensgute Mensch mit verwildertem Aussehen war schon zu Lebzeiten eine Legende. Noch heute ist Gressly unvergessen, wie Hans Erhard Gerbers Gedicht aus dem Jahr 2015 zeigt. Der Hauptartikel dieses Heftes gibt, ausgehend von der Bodenkartierung, eine Übersicht zu den Böden des Kantons Solothurn. Er zeigt die Bedeutung von bodenkundlichen Daten als Planungsgrundlage in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und bei Bauvorhaben. Zwei weitere Artikel handeln vom Luchs, der im Solothurner Jura wieder heimisch geworden ist, und von den nur schwer unterscheidbaren Langohrfledermäusen, deren hiesiges Vorkommen mit einer genetischen Nachweismethode erforscht wurde. Die Naturforschende Gesellschaft hofft, mit der Themenvielfalt des Heftes eine breite Leserschaft zu erreichen, und dankt den Autorinnen und Autoren sowie den Fachleuten, die die Manuskripte geprüft haben, für ihre grosse Arbeit.

Dr. Peter F. Flückiger, Präsident

Hans Erhard Gerber

Beim Amanz-Gressly-Stein (Einsiedelei)

Ammonite, Sedimente,
Urgesteine, Rudimente:

Was gibt der Jura alles her!
Nie genug für dein Begehrt!

Du forschtest weiter – in die Tiefe,
Als ob der Berg dich zu sich rief!

Und sieh: Versteinert dort in Schiefer:
Von einem Tier? Stirn oder Kiefer?

Vom Urschlaf hast den Stein erlöst.
Das Rätsel Stein bleibt ungelöst.

Dein Stein – gedenkend – nennt die Botschaft:
Dem Stein galt deine Wissenschaft!

**Aus: Der Dichter und der Phlox – Erlebte
Geschichten, kleine Gedichte und anderes mehr.
Eigenverlag, Solothurn 2015, S. 132.**

